Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

05.04.2016

Mobil und aktiv im Alter

Gesundheitstag im Krankenhaus Bad Soden

Heute noch aktiv und mobil und morgen ein Pflegefall: Im Alter lauern Gefahren, die das selbstbestimmte Leben von jetzt auf gleich in Frage stellen können. Das größte, weil häufigste Risiko, ist ein Sturz mit einem Knochenbruch als Folge. Unfälle und Gelenkerkrankungen stellen gerade im Alter eine erhebliche Einschränkung für die weitere Selbstständigkeit dar. „Mit dem Alter steigt die Zahl der Knochenbrüche. Die Knochensubstanz wird brüchiger, zahlreiche ältere Menschen leiden unter Osteoporose. Gleichzeitig werden viele auch beim Gehen unsicherer, weil ihnen öfter schwindlig ist, die Muskeln allmählich schwächer werden oder sie nicht mehr so gut sehen“, erläutert die Chefärztin der Geriatrischen Klinik an den Kliniken des Main-Taunus-Kreises, Petra Wagner die Probleme beim Älterwerden.

Mit einem Gesundheitstag im Krankenhaus Bad Soden möchte das zertifizierte Alterstraumazentrum der Kliniken des Main-Taunus-Kreises am Sonntag, den 17. April, von 11 bis 17 Uhr, auf die Risiken im Alter und deren Vermeidung aufmerksam machen, Behandlungsmöglichkeiten im Falle eines Falles aufzeigen und Hilfestellung für ein mobiles Leben auch im höheren Alter geben. „Altersbrüche nehmen stark zu. Mit unserem Alterstraumazentrum wollen wir älteren Menschen nicht nur eine optimale operative Versorgung ermöglichen sondern auch Begleiterkrankungen, die die Sturzgefahr beeinflussen, behandeln und ihnen therapeutische Unterstützung für ein

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

möglichst selbstständiges Leben geben“, erklärt Privatdozent Dr. Uwe Horas als Chefarzt der Unfallchirurgie am Krankenhaus Bad Soden das Ziel des Zentrums. Bedingt durch den demografischen Wandel würden Unfallchirurgen bis 2030 mit einer Verdopplung bis Verdreifachung von altersbedingten Knochenbrüchen rechnen.

Geriater, Unfallchirurgen, Sportmediziner und Therapeuten zeigen am 17. April in ihren Vorträgen auf, wie die Sturzgefahr reduziert werden kann, welche Therapien die Beweglichkeit fördern und welche Wechselwirkungen bei Medikamenten zu beachten sind. Die operative Behandlung eines Bruchs ist ebenso Thema, wie die Schmerztherapie bei Arthrose, der Ersatz eines verschlissenen Gelenks durch eine Gelenkprothese und die sportliche Betätigung im Alter.
Die Physiotherapieabteilung der Kliniken zeigt beim Gesundheitstag Übungen zur Sturzprävention, die Sozialberatung informiert zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Weitere Informationsstände bieten Beratungen zu Hilfsmitteln im Alter, zur ambulanten Rehabilitation und zum Leben mit Demenz. Für jüngere Besucher wird das Leben mit den Einschränkungen des Alters durch die Alterssimulation mit Hilfe eines Aging-Anzugs nachvollziehbar. Die Küchenbetriebe der Kliniken bewirten die Teilnehmer während der Veranstaltung.

Einzelheiten zum Programm des Gesundheitstages am 17. April finden Interessierte im Internet unter www.kliniken-mtk.de/gesundheitstag.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de